

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

Kl 2. Mft: Reserven A

1. TRICOLORE 14 Spiele 10 3 1 50-25 Tore 21 Pkte

2. Merl 10 3 1 45-28 Tore 21 Pkte

Damit war auch die 2. Mft Bezirksmeister und ließen die Anhänger des Vereins auf sportlichem Gebiet mit berechtigten Hoffnungen in die Zukunft blicken. Leider wurde aus diesem Traum keine Wirklichkeit, denn unaufhaltsam breitete sich der 2. Weltkrieg aus.

Um die Vereinskasse aufzubessern, ließ sich der Vorstand immer Neues einfällen und organisierte im Januar 1940 ein Home-Trainer Rennen. Desweiteren war im Februar 1940 sogar die Rede von einem eventuellen Anschluß der "VC Velosfrönn vu Gasperich" an den FC Tricolore.

* * **Kriegsjahre 1940 - 1944** * *

1. Mft - 2. Mft

Eine genaue Zusammensetzung des Vorstandes aufzuzählen, ist nicht mehr möglich, da inzwischen der Krieg über unser Land hereingebrochen war. Die einen Mitglieder waren umgesiedelt, andere zwangsversetzt, später zum Militär einberufen usw Die zu erledigenden Briefe und Vereinsgeschäfte ruhten größtenteils auf den Schultern vom damaligen letzten gewählten Präsidenten Paul Huss.

1940/41 wurde in Regionalbezirken gespielt. Hier mischten unsere 2 Mften noch mit.

Kl 1. Mft: Regionalbezirk 6

4. Hollerich 14 Spiele 6 6 2 45-32 Tore 14 Pkte

5. TRIKOLORE 14 Spiele 6 7 1 43-64 Tore 13 Pkte

6. Hesperingen 14 Spiele 5 8 1 32-44 Tore 11 Pkte

Mft: BRISBOIS E - ALTENHOVEN E - KUGENER E - THEISEN A - GAFFINE A - BINTNER E - KOSTER P - ROBERT P - HUSS J - GAFFINE H - KUGENER M

Kl 2. Mft: Reserven A

3. Aspelt 8 Spiele 3 4 1 16-26 Tore 7 Pkte

4. TRIKOLORE 8 Spiele 2 5 1 12-38 Tore 5 Pkte

5. VR Bonneweg 8 Spiele 1 7 0 4-36 Tore 2 Pkte

Mft: RAUSCH - HERTERT - MEYER H - ISEKIN - MEYER L - KREMER - EMMEL - FELTEN - GEBERBAUER - HENCKES

Am 10 August 1940 wurde der Verein umbenannt in

F.K. TRIKOLORE Gasperich/Mühlenweg

und sämtliche Briefe mußten mit Heil Hitler unterschrieben werden. Ein fremder Eindringling hielt das Land besetzt und diktierte nach und nach in allen Zweigen des öffentlichen Lebens seine Gesetze. Sämtliche Vereinsfahnen mußten abgeliefert werden. Unsere Fahne aber war glücklicherweise rechtzeitig von

Herrn WOLFF, Inhaber eines Tabakgeschäftes in Luxemburg-Stadt, versteckt und somit gerettet worden.

Am 18 Oktober 1940 wird der Verein desweiteren darauf aufmerksam gemacht, daß in den Reihen der Mitglieder von Sportbewegungen kein Platz für Juden mehr ist. Ab 15 März 1941 wird es unmöglich ohne die Zugehörigkeit zur VdB bez. VJ Mitglied eines Sportvereins zu sein. Jeder mußte dieser Bewegung beitreten. Regelmäßige Einladungen gingen an den Vorstand um an Tagungen und Lesungen für Propaganda und Volksaufklärung teilzunehmen mit der Schlußbemerkung: Erscheinen ist Pflicht.

Daß unter gegebenen Umständen und Kriegswirren (Arbeitsdienst, Wehrpflicht usw . .) sich die Vereinsführer entschieden haben, vorläufig jede sportliche Betätigung einzustellen, versteht sich von selbst. Und wieder schloß der FC Tricolore ein, diesmal aber war es gewollt. Die umsichtige Vereinsleitung vermochte, manchmal nach diplomatischen Schachzügen, den Forderungen der preußischen Gewalthaber auszuweichen mit der preditierten Absicht den Verein bis zu der unausbleiblichen Befreiung vegetieren zu lassen. Dabei versäumte sie nicht den Schaden, den die Soldaten auf dem Spielfeld angerichtet hatten, vom Kriegsschädeamt ausbezahlen zu lassen und mit dem Gelde die Restschuld auf unserem Grundstück abzubezahlen. So konnte der FC Tricolore nach der Befreiung schuldenfrei wiederbeginnen.

Folgende Vorschriften wurden uns aufgezwungen

An alle Vereinsführer

- 1) Jeder Verein hat sofort dem Kreisring anzugehören. Alle Vereinsmitglieder haben nur mehr mit dem Deutschen Gruss zu grüssen und zwar ab sofort.
 - 2) Jedes Vereinslokal und jedes Vereinsmitglied hat eine Hakenkreuzfahne zu besitzen.
 - 3) Jedes Mitglied eines Vereines muss in der V.D.B. sein.
 - 4) Zu Beginn jeder Versammlung ist 10 Minuten lang ein Abschnitt aus dem Buch unseres Führers "Mein Kampf" durch den Vereinsführer vorzulesen.
 - 5) 5 Exemplare der Gauringzeitung hat jeder Verein sofort zu bestellen und in seinem Vereinslokal auszulegen und zwar ab sofort.
 - 6) Jeder Vereinsführer hat eine Werbung für das Buch "Mein Kampf" durchzuführen. Jedes Vereinsmitglied muss bis zum 10 August eine Bestellung für das Buch abgegeben haben.
 - 7) Für jede Versammlung der V.D.B. oder Grosskundgebung hat jeder Vereinsführer seine Mitglieder schriftlich oder mündlich einzuladen und dem Propagandaleiter einen schriftlichen Bericht abzugeben, wieviele seiner Mitglieder an der Versammlung teilnehmen.
 - 8) Die Kinder eines jeden Mitgliedes haben der H.J. oder B.D.M. anzugehören.
 - 9) 2x im Jahre haben sich die Vereine geschlossen einer Sammlung oder N.S.V. zur Verfügung zu stellen.
 - 10) Mitte August findet eine Grosskundgebung mit dem Gauleiter Fg. Gustave SIMON statt. Bis zum 26 Juli haben alle Vereine Mitgliederstand anzugeben, d.h. Namen mit Anschrift und Beruf, Mitglied der V.D.B. ja oder nein! Der Vereinsführer ist der alleinige Verantwortliche für die Ausrichtung innerhalb seines Vereines. Desgleichen ist mir bis zum 26 Juli die Genehmigung des Stillhaltekommissars für das Vereinswesen vorzulegen.
- Jede Versammlung ist anmeldepflichtig und zwar bis zum 2e sten eines jeden Monats für den kommenden Monat mit genauer Angabe von Zeit und Vereinslokal und zwar an den Propagandaleiter der V.D.B.

Heil Hitler !

~~Propagandaleiter~~
~~Rayn? Ulrich~~

Leiter des Ortsringes für Propaganda
und Volksaufklärung.



Volkdeutsche Bewegung - Luxemburg

Ortsgruppe Hollerich

Geschäftsstelle:
HOLLERICH, Mathias Thiller, 4

Postcheckkonto: Luxemburg 10922
Fernrd.: 33-34

Anschrift: Trond/Lunda
Aulg.: Orsring

Hollerich, den 6.11.1941



An den
Fußballverein Gasperich
Vg. P. Weyrich Brucknerstrasse 17.

Wir bitten Sie uns umgehend mitzuteilen
ob der Fußballverein von Gasperich noch weiter=
besteht. Desweiteren eine namentliche Aufstellung
Ihres Mitgliederstandes, sowie eine Aufstellung
des Vorstandes mit Genaue Adresse.



Heil Hitler!
(Ginter)

Propagandaleiter

ajinter

Fußballverein
Gasperich-Mühlensweg

Gasperich, den 14. November 1941.

An Herrn Ginter,
Propagandaleiter,

Hollerich,
Math. Thillstrasse 4.

In Erledigung Ihres gefl. Schreibens vom 6. ds. Mts. teile
ich Ihnen höflich mit, dass uns bis heute noch nicht mitgeteilt
wurde, ob unser Verein aufgelöst ist oder nicht.

Feststeht, dass wir uns z. Zt. weder an Wettspielen noch
an Freundschaftsspielen beteiligen. Eine Mannschaft konnten
wir nicht aufstellen, da verschiedene Mitglieder im Arbeits=
dienst sind und verschiedene andere auch bereits für den
Arbeitsdienst gemustert wurden.

Da es uns im übrigen auch unmöglich war die nötige
Ausrüstung für eine Jugendmannschaft zusammenzubringen, so
mussten wir vorläufig von einer sportlichen Betätigung ab=
sehen.

Zu Ihrer gefl. Orientierung, möchte ich noch bemerken,
dass wir seit Kriegsbeginn keine Mitglieder-Beiträge mehr
erhoben haben, sodass ich Ihnen eine gültige Mitglieder-Liste
auch nicht vorlegen kann.

Sollte jedoch eine Aenderung in unserer heutigen Lage
eintreten, so werde ich Sie unverzüglich davon in Kenntnis
setzen.

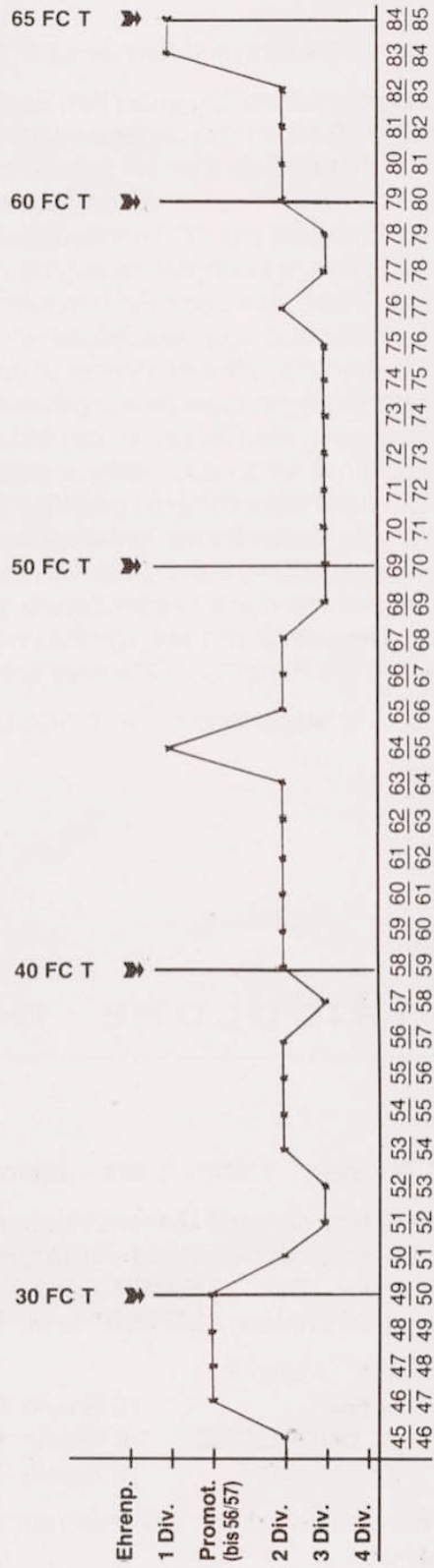
Heil Hitler!

Der Vereinsführer:

Paul Haas, Chr. Kolombusstrasse 14, Gasperich.

Originaldokumente von damals

Divisionszugehörigkeit seit 1945/46



Wiedererwachen des FC Tricolore

Gleich nach Abzug der Besatzungsmacht im September 1944 glühte die Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. (Einzug der Amerikaner am 10. September 1944) Viele Kameraden weilten zwar noch in der Fremde, aber jene, die das Glück der Freiheit schon genossen, wollten alles dransetzen, damit sie bei ihrer Rückkehr den FC Tricolore wieder am Leben finden. Diesmal waren die Schwierigkeiten beim Wiederbeginn nicht so groß. Ein Verein, der schon gleich ein Spielfeld sein eigen nennen kann, hat es wirklich nicht schwer, den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Hätten wir zunächst ein geeignetes Feld mieten müssen, wären die Schwierigkeiten in dem Durcheinander der ersten Nachkriegsmonate schier unüberwindlich gewesen. So konnte schon im Oktober 1944, während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mftn des Vereins stattfinden. Der ganze Reinerlös wurde zu Gunsten des Roten Kreuzes gestiftet. Die "Entente des Sociétés de Football de la Ville de Luxembourg" organisierte Ende 1944 das interimistische "Championnat de la Libération" zwischen den hauptstädtischen Vereinen. Trotz der unsicheren Lage wurde wieder Sonntag für Sonntag Fußball gespielt. Am Sonntag vor Weihnachten 1944 spielten wir seelenruhig "IN BOULER" ohne zu ahnen, daß die Rundstedt-Offensive schon Junglinster erreicht hatte.

Das Schlußkl: 5. Hesperingen 6. TRICOLORE 7. Clausen

* * TRICOLORE 1945 - 1959 * *

1945/46: 2 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Am 28. Januar 1945 fand die erste Generalversammlung nach der Befreiung im Café Colomb statt. Folgender Vorstand wurde gewählt:

Präs: LEYDER Victor Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: EISCHEN Jean - HEINEN Jean - MEYER Henri - BRAUSCH Jos

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

5. Merl	18 Spiele	9	8	1	60-73 Tore	19 Pkte
6. TRICOLORE	18 Spiele	8	9	1	50-45 Tore	17 Pkte
7. Hollerich	18 Spiele	7	10	1	64-64 Tore	15 Pkte

Durch Erhöhen der Ehren- und der 1. Division auf 12 Vereine stieg der FC Tricolore in die Promotion.

Kl 2. Mft: Reserven A - 1 Bezirk	
1. Hesperingen	10 Spiele 8 1 1 34-14 Tore 17 Pkte
2. TRICOLORE	10 Spiele 7 2 1 54-18 Tore 15 Pkte
3. Mamer	10 Spiele 5 4 1 34-23 Tore 11 Pkte

Am 23 Februar 1946 fand die nächste Generalversammlung statt. Nach Ergänzung des Vorstandes mit neuen Mitgliedern stand der Verein wieder fest auf beiden Füßen und konnte der Zukunft getrost entgegensehen.

Zusammensetzung des erweiterten Vorstandes:
 EP: THILLMANN J.P. Präs: LEYDER Victor Vpräs: GOERENS Jean - MEYER Nic Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - CLEES Henri - BREYER Raymond - GAFFINE Abby - MEYER Henri - LEMMER Pierre - PICCINI Alex - THINNES Jos - WAGNER Aloyse
 Technische Kommission: NICK Antoine (Präs) - ALTENHOVEN Ed (Sek) - BREYER Raymond - GAFFINE Abby - WAGNER Aloyse (Mgler)

Am 2 und 9 Juni 1946 die "Coupe Albert GAVINY".

Nachstehend das Vorwort der Broschüre:

In Memoriam Albert Gaviny

Et war am Mä 1945, wé' de' e'scht Rescapé'ert aus den Nasibagnen de' traures Nouvelle vum Heldend' d' vum Albert Gaviny bruedt hun. Knapps é' Mo'nt no eiser Libératio'n, de 19. Oktober 1944 go'w den Albert mat 15 aner Letzeburger Jongen zo' Dietz un der Lahn fir d'Hémédht erschoss. Des Nouvelle huet net eleng seng Familien getrahl, mé och seng Frönn a seng Komeroden vum F. C. Tricolore. T'war en Trauer fir t'ganzt Uertschaft a fir t'ganzt Land. Als Held ass hien fir Letzeburg gesturwen. Seng Trei a seng Le'wt zur Hémédht huet hien mam Do'd besigelt. A sengem léidten Brief vu Saarburg wo' en sedt résigné'ert an dat Onvermeidlech vu sengem Schicksal ergött, bied hien eis öm zwo' Sächen: Fir en ze bieden an hien nôt ze vergiessen.

Nën Albert, deng Komeroden vum F. C. Tricolore vergiessen dach nie. Dei Num gött mat gölle Buchstaven an t'Annalen vun eisem Verein agedroen.

Dei Kierper hu preisesch Kugelen durchbuert, mé dei Géscht konnten se nôt treffen. Dese freie letzeburger Géscht lievt an de Reihen vum F. C. Tricolore fort.

Den onmenschliche Buedem, dén dein so' jonkt Bludd gedronkt huet, war fir onwierdech lonnt gin, fir dach emmer opzueuen. Elo ro's du, Albert, am Hémédhtsgraw, deng kirperlech lwerreschter si begreuewen, mé dei Souvenir bleiwt lieweg an eis an dei Num ass gebonnen un t'Géscht vun engem freie Letzeburg.

Mat dengem gelälenen Komeroden he'eren mir dach am Géscht mam Dichter der Hémédht soen:

Letzeburg, mir hun dir alles gin,
 Letzeburg, fir dach hu mir gebliidd,
 Denk un eis, de' jonk gesturwen sin,
 Fir dass d'Freiheit dir en eweg! Gudd.

E'er dengem Uindenken!

2 Juni 1946: Ausscheidungsspiele

Mühlenbach - Tricolore: 0-5
 Hollerich - Itzig: 1-6

9 Juni 1946: Finalen

Hollerich - Mühlenbach: 5-0
 Tricolore - Itzig: 2-0

Sieger: TRICOLORE

Tricolore spielte mit folgender Mft:

MEYER
 FEVE B THEISEN D
 GREISCHER J THEISEN A MERTZ P
 BRISBOIS E HENCKES B CLEES R KAYSER HERR V

- Am 28 April 1946: internationales F-spiel: Tricolore-Volmerange: 2-7
- Am 19 + 26 Mai 1946, Teilnahme an der "Coupe Houllard und Neumann" in Kopstal. T-Kopstal: 5-1 / T-Mühlenbach 4-2nV / Sieger: TRICOLORE



9. Juni 1946: Finale "Coupe A. GAVINY" Tricolore - Itzig 2-0
 vlnr: Schiedsrichter - MEYER L - MERTZ P - GREISCHER J - HERR V - FEVE B -
 THEISEN A - HENCKES B - BRISBOIS E - GOERENS J (Vizepräs.) - LEYDER V (Präs.)

1946/47: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 18 Januar 1947

EP: THILLMAN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic - THEISEN Pierre
 Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - BREYER Raymond -
 CLEES Henri - CLEES Jean (HUSS Paul ab Oktober 1947) - KAYSER Willy -
 MAMER Emile - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse.

Technische Kommission: THEISEN Pierre (Präs) - ALTENHOVEN Ed (Sek) -
 CLEES Jean - BREYER Raymond - ROLLER Jos (Mgler)

KI 1 Mft: Promotion - 2 Bezirk

3. Mühlenbach	18 Spiele	10	5	3	50-24 Tore	23 Pkte
4. TRICOLORE	18 Spiele	9	4	5	51-31 Tore	23 Pkte
5. Niederwiltz	18 Spiele	8	5	5	40-35 Tore	21 Pkte

Ein mehr als ehrenvolles Abschneiden in der neuen Division. Um ein Haar wäre sogar der Aufstieg geglückt.

KI 2. Mft: Reserven A - 2 Bezirk

7. Clausen	16 Spiele	4	11	1	30-54 Tore	9 Pkte
8. TRICOLORE	16 Spiele	4	12	0	27-57 Tore	8 Pkte
9. As Luxbg	16 Spiele	0	16	0	4-61 Tore	0 Pkte



1. Mft 1946/47 stehend vlnr: KEMP D - HERR V - WEIZ R - HENCKES B - FEVE B -
THEISEN A - HUSS P - CLEES R
hockend vlnr: GREISCHER J - ARBAN S - MEYER L - GAFFINE A - NICK D

2. Mft 1946/47 stehend vlnr: MEYER H - KREMER F - RETTER R - HILGER F -
HENCKES B - BRISBOIS E
hockend v.l.n.r: - HUSS J - HAAG J - IHRY R - ROBERT P
gehörten noch zum Spielerkader: MRECHES - BINTNER Edmond - DOSTERT - ISEKIN
- KOENIG - SCHOCK - EMMEL - ZBINDEN - BINTNER Emile



– Am 15.08.1946, internationales F-spiel: Tricolore-Volmerange: 3-1
 Um finanziell im Gleichgewicht zu bleiben, organisierte der Verein im renovierten Saale "Le'wekeller" in Hollerich im Januar und Februar 1947 zwei Theaterveranstaltungen mit folgendem Programm:

4 Januar 1947

PROGRAMM

1. *Zwe'n Dâwer*

Kome de'stek an engem Akt vum D. Stümper

PERSONEN:

Den Thinnis, e Rentier	Roby Clees
De Franz, e jonq Mensch	Jenq Greischer
De Mathias, Bedengler	Valy Herr
D'Julie, dem Thinnis seng Duochter	Pepy Gouber
De Bannpre'ler	Nikola Schengen

2. *Zeréckuetesch*

Kome de'stek an zwe'n Akten vum Bally Weber

PERSONEN:

De Jacques, Fridensrichter an engem Landstiedchen	Roby Clees
f'Helène, seng Fra	Pepy Gouber
f'Madame Zang, dem Helène seng Mamm	Maisy Karen
De Mononk Ougène	Felix Hornick
f'Lise, Mòd beim Fridensrichter	Kelly Mühlen
f'Anny	Meddy Schaack
De Scho'umer, e Bauer	Camille Cremers

Regie: Camille Cremers

GRO'SSE
BAL



FREI
NUECHT

9 Februar 1947

PROGRAMME

1. **BLANNE MANOVER**

Löschleq Operett an engem Akt

Text: Josy Imdahl

Musik: Pol Albrecht

PERSONEN:

De Krunnejägel , Wirt a Bauer	Felix Hornick
d'Xnchen , seng Duochter	Pepy Gouber
De Mathes , e reiche Bauer	Valy Herr
Den Tunni , sei Jonq	Camille Cremers
De Gust , Zaldot bei der Letzeburger Freiwelleqe Kompanie	André Robert
Den E'm Dittchen , e pensionne'erten Douanier	Nikla Schengen
De Pier , e Jonq aus dem Duorf	Roby Clees
De Strèng , Gendarm	Guy Kremer
E Kaperol	Abby Gaffinel

Duorfjonqen, Duorfmedercher an Zaldoten

Désiré Nick, Raymond Dentzer, Suzanne Schengen, Maddy Schaack, René Neumann, Josy Schuller, Georges Weyrich.

Der Letzeburger Freiwelleqe-Kompanie zo'erkannt.

REGIE: CAMILLE CREMERS

1947/48: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

EP: THILLMANN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic - THEISEN Pierre Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - BREYER Raymond - CLEES Henri - MAMER Emile - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse



Am 3 und 10 August 1947 wurde zu Ehren aller Gaspericher die im Kriege ums Leben gekommen waren, die "**Coupe COMMÉMORATIVE**" ausgetragen. Ein Organisationsvorstand unter der Präsidentschaft von KUGENER François hatte bei dieser Gelegenheit auch eine Gedenkbroschüre herausgegeben. Nachstehend der Deckel und das Vorwort dieser Broschüre:

Coupe Commémorative vum F. C. Tricolore, de Gaspericher Krichsvictimen zu E'eren.

Nonzenq ble'hend Menscheliéwen aus der Uertschaft Gasperich huet de barbareschten vun allen Opresseuren um Gewössen. Drei vun „onse Jongen“ si vum Preiss erschoss gin, 16 sin der un de Fronte gefall a vu 14 äneren de' an de' verhässst Uniform gepresst go'ven hu mir leider bis haut nach keng definitiv Noricht.

Doniewend huet Gasperich nach 10 weider Victimen ze bekloen, de' durch Krichsévénementer em d'Liéwe si kom. A wivill vun onsem Jonglem sin der krank oder mutilé'ert eróm kom? - Wirklech, en tragesche Bilan!

Den F. C. Tricolore, den am Krich seng patriotesch Gesennong bewiesen huet an dem en sech a sportlecher Hisicht net vergewallege geloss a virgezun huet op all Aktivitéit ze verzichten, trauert em le'w Kameroden, de' als Spiller eng sche'n Zukunft hätten oder als trei Mitglieder ömmer fest zu hirem Club gestānen hun. Hie geseit et un als eng helleg Pflicht d'Flām vum Souvenir stets wāch ze halen, a se vu Generatio'n zu Generatio'n ze iwerdroen. Durfir wert d'Undenken vun onse Martyrer an de Gaspericher Hierzer weider liéwen, aere perennius, d. h. fir e'weg Zeiten.

2 August 1947: Großes Konzert
der "Chorale Freihét 44" Gasperich

3 August 1947: Ausscheidungsspiele
Neudorf - Merl: 0-5
Tricolore - Aris: 4-1 nV

10 August 1947: Feierliches Hochamt -
Kranzniederlegung auf dem Hollericher Friedhof

Finalen

Neudorf - Aris: 0-5

Tricolore - Merl: 2-0

Sieger: TRICOLORE

Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld

Tricolore spielte mit folgender Mft:

MEYER L - THEISEN D - FEVE B - GAFFINE A - WEIZ R - HENCKES B -
ARBAN S - GREISCHER J - CLEES R - NICK D - ZBINDEN A
(THEISEN A - KEMP D - HERR V - HUSS P)

Unsere Toten

ADAM Norbert : gefallen in Fellin (Lettland) am 18.04.1944
BECHET Lothar : gefallen in Ljubomivowka am 25.02.1943
CLEMENS Roger : gestorben in Bygodz (Bromberg) am 24.08.1943
CONTER Théo : gestorben in Tambow am 20.03.1945
DUMONT Lucien : erschossen v. einem HJ in Reckingen am 13.09.1944
EVERLING Georges : erschossen in Hinzert am 26.02.1944
FRIESEISEN Roger : gestorben in Abbéville am 20.05.1940
GAVINY Albert : erschossen in Dietz am 19.10.1944
HENKES Roby : gefallen in Königsberg am 24.03.1945
HILGER J.P. : gestorben in Mayen am 24.12.1944
ISEKIN Alphonse : gestorben in Cholm am 06.06.1944
JAAS Emile : gefallen in Nishne-Bokanskaja am 22.06.1943
KIRSCHTEN Marcel : gestorben in Minsk am 22.09.1943
MARTIN Camille : gestorben in Schillfelde am 13.09.1944
MEDERNACH Roger : gefallen in Blaufelden (Württemberg) am 12.04.1945
REULAND J.Christ : gefallen in Arnans (Frankreich) am 17.11.1944
REUTER Henri : gestorben in Trembowka am 09.03.1944
SCHWARZ J.P. (Wedekind) : gefallen in Rußland am 01.01.1944
ZENNER Günther : gestorben in Kannas (Litauen) am 16.04.1945



EHRE IHREM GEDENKEN

* * *

Kl 1. Mft: Promotion - 1 Bezirk
 3. Bascharage
4. TRICOLORE
 5. AS Luxbg

18 Spiele 9 4 5 38-24 Tore 23 Pkte
18 Spiele 9 6 3 41-39 Tore 21 Pkte
 18 Spiele 9 8 1 47-38 Tore 19 Pkte



1. Mft 1947/48 / T-Itzig 3-2 stehend vlnr: ARBAN S - KEMP D - THEISEN A - WEIZ R -
 CLEES R - NICK D
 hockend vlnr: GREISCHER J - FEVE B - MEYER L - THEISEN D - GAFFINE A

Mit berechtigten Hoffnungen hatten wir die MS angefangen und nur durch unwahrscheinliches Pech verpaßten wir den Aufstieg in die 1. Division. Eine regelrechte Verletzungssträhne unserer besten Spieler (zeitweilig 7 Mann aus der Standardformation) lähmte im entscheidenden Moment unsere Mft und so klassierten wir uns schlußendlich nur auf dem 4 Platz.

Kl 2. Mft: Reserven A - 1 Bezirk

6. Itzig 14 Spiele 5 9 0 32-52 Tore 10 Pkte
7. TRICOLORE 14 Spiele 5 9 0 31-59 Tore 10 Pkte
 8. Mamer 14 Spiele 1 12 1 21-92 Tore 3 Pkte

Mit Ach und Krach und nur mit Hilfe unserer Junioren hat die Mft die MS beendet.

Ausflug nach Spilimbergo (Italien)

Vom 20 bis 30 Mai 1948 startete der FC Tricolore mit dem Zug und begleitet von einem Dutzend Supporteren eine unvergeßliche Reise nach Spilimbergo in Italien.



Gruppenbild in Mailand

An Ort und Stelle merkten die Gaspericher gleich, daß der Organisator über einen fabelhaften Reklamechef verfügt. Transparente waren über die Straßen gespannt, Plakate mit Balkenschrift kündigten das Spiel an. Verdutzte Gesichter gab es mit anschließendem piffigen Lächeln, da 5 Gaspericher, die es sich im Traume nie gedacht hätten, zu Nationalspielern promoviert worden waren.

Am 23. Mai 1948 fand dann das mit Spannung erwartete F-Spiel statt. Über 5000 Zuschauer sahen ein gutes Spiel. Überraschend führte unsere Mft zur Halbzeit mit 2-0 (Tore von Crelot und Stoffel) gegen eine durch 4 Spieler aus der Profi-Liga verstärkten Spilimbergo-Mft. Das Spiel endete schlußendlich mit 2-2, denn ein überragender Meyer Lull im Tricolore's Tor spielte sich förmlich in die Herzen der Zuschauer hinein, indem er die allerschwersten Bälle glänzend meisterte und wiederholt auf offener Szene applaudiert wurde.

Originalplakat aus Italien

Ore 20: nel Giardino dell' Albergo Michelini
GRAN BALLO
 IN ONORE DEGLI OSPITI

CAMPO SPORTIVO SPILIMBERGO - 23 MAGGIO 1948 - Ore 16.30
 INCONTRO INTERNAZIONALE DI CALCIO

LUSSEMBURGO

(Gasperich - Mühlenweg)

CONTRA SPILIMBERGO

Meyer (Pariser Nazionale)	Colonnello
Pöva (Terrina Naz.)	Marcuzzi
Rattler (Holländ. Naz.)	Mertina
Komp (Holländ. Naz.)	Bacchelli II. (Leccheri)
Weimerkirch (Austri. Naz.)	Rossi
Bellini (Austri. Naz.)	Yoppan
Class	Fariga
Wraichar	Codella
Arban	Zuppat (Alameda)
	Bacchetti I. (Leccheri)
	Bertoli (Leccheri)

Passeggie Auto e Moto Custodia Cicli

I biglietti di ingresso sono in vendita presso i seguenti Esercizi Pubblici di Spilimbergo: Caffè Artisti - Caffè Gritz - Caffè Commercio - Caffè Pizzeria - Caffè Terrace - Bar Corso - Albergo Michelini



23 Mai 1948: Spilimbergo - Tricolore 2-2

Unsere Mft vrnl: ARBAN S - CRELOT M (renfort Red Black) - GAFFINE A - STOFFEL B (renfort Hesperingen) - BOLLINI E - HOFFMANN J (renfort Grund) - GREISCHER J - WEIZ R - FEVE B - RETTER R - MEYER L

Am 27 Mai 1948, Fronleichnamstag, fand ein zweites F-Spiel statt. Bei regnerischem Wetter und vor etwa 1800 - 2000 Zuschauer traten wir in Cordenons gegen eine kombinierte Bezirksmft an. Dieses Spiel ging mit 5-2 verloren. Die Strapazen der Reise (Besuch von Mailand - Venedig - Gebirge von Clausetta - Luzern - Empfänge - Besichtigungen - Essen - Wein) machten sich klar bemerkbar. Nach zeitweiligen 5-0 Rückstand gelang es uns noch 2 Tore aufzuholen (Tore Stoffel und Arban) und so gegen eine spielstarke Mft von Cordenons eine Katastrophe zu verhindern.

– Am 6 + 9 Mai 1948, Teilnahme an der "Coupe du 40^{ème} anniversaire" in Mersch. T-Mersch: 3-1 / T-Beggen: 1-1 / Tricolore Sieger durch Los

1948/49: Promotion 1. Mft - 2. Mft

Generalversammlung am 26 Juni 1948 mit Gesamtdemission des Vorstandes.

Außergewöhnliche Generalversammlung am 3 Juli im Café Colomb

EP: THILLMAN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic-BLAU Charles - RIPPINGER Nic Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - BOLLINI Pierre - BREYER Raymond - CLEES Henri - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse - ZBINDEN Ed

Kl 1. Mft: Promotion - 1 Bezirk

4. Niederwiltz	18 Spiele	7	5	6	35-40 Tore	20 Pkte
5. TRICOLORE	18 Spiele	7	8	3	46-42 Tore	17 Pkte
6. Mersch	18 Spiele	6	8	4	36-50 Tore	16 Pkte

Unser Ziel war der Verbleib in der Promotion und ein anständiges Schlußkl. Dies gelang schlußendlich auch, aber nicht ohne sehr viel Angst und Mühe. So standen wir nach der 1. Runde der MS mit ganzen 5 Punkten am Ende der Tabelle. Gott sei dank steigerte sich die Mft in der 2. Runde enorm um in einem großartigen Endspurt den Verbleib zu sichern.



1. Mft 1948/49 stehend vlnr: BREYER R (Kom) - GREISCHER J - RETTER R - CLEES R - MEYER L - BINTNER E - GAFFINE A
hockend vlnr: BOLLINI E - KEMP A - WEIZ R - NEUMANN N - WEIMERSKIRCH J

Kl 2. Mft: Reserven A - 3 Bezirk

3. Hesperingen	14 Spiele	9	5	0	27-23 Tore	18 Pkte
4. TRICOLORE	14 Spiele	8	6	0	42-33 Tore	16 Pkte
5. Union	14 Spiele	8	6	0	36-29 Tore	16 Pkte

– Am 1 + 8 Mai 1949, Teilnahme an der "Coupe de l'Inauguration" in Hamm. T-Hamm: 2-1 / T-Aris: 1-3 nV / Tricolore 2 Platz

– Am 28 Mai + 12 Juni 1949, Teilnahme an der "Coupe Th. Hemmerling" in Clausen. T-Mühlenbach: 4-3 / T-Neudorf: 0-1 / Tricolore 2 Platz

1949/50: Promotion 1. Mft - 2. Mft

30 Jahre FC Tricolore

Unter Anteilnahme der ganzen Gaspericher Bevölkerung feierte der Verein am 14 und 15 August 1949 sein 30 jähriges Bestehen auf eine würdige Art und Weise, da es wegen der Kriegswirren im Jahre 1944 nicht möglich war, das 25 jährige Stiftungsfest zu begehen. Ein Organisationsvorstand unter der Präsi-

denschaft von BESCH Jos hatte in einer Festbroschüre die 30 Jahre in gedrun-
gener Weise zusammengefaßt.



“COUPE du XXX ANNIVERSAIRE“

13 August 1949: Großes Konzert
der “Chorale Freiheit“ Gasperich

14 August 1949:
Ausscheidungsspiele
Tricolore - Kopstal: 2-0
Hollerich - Aspelt: 0-5 ff

15 August 1949:
Feierliches Hochamt - Kranznieder-
legung auf dem Hollericher Friedhof
Finalen

Hollerich - Kopstal: 1-3
Tricolore - Aspelt: 4-2 nV
Sieger: TRICOLORE
Überreichung der Pokale auf dem
Spielfeld

Tricolore spielte mit folgender Mft: MEYER
GAFFINE ARBAN
KEMP WEIZ ZBINDEN
URHAUSEN GREISCHER BESCH KOSTER RIPPINGER P
(JUNGBLUTH)

Tricolore's Mft beim 30 jährigen Bestehungsfest
Gehörten noch zum Spielerkader: WEIMERSKIRCH - MOOTZ - NICK



- [« First](#)
- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

SEKRETÄRE des FC TRICOLORE-GASPERICH

† Proost Charles 1919-1923
† Theisen Pierre 1930-1931
† Nick Antoine 1932-1933
† Nick Antoine 1934-1936
† Leyder Victor 1938-1945
Clees Robert 1951-1962
Schmitz Roland 18.7.64-20.10.64
Kalmes Erwin 1965-1966
Müller François 1967-1970
Schroeder Pierre 1971-1973
Martin Robert 1975-1976
Feltgen Marc 1978
Hoss Armand 5.12.78 - 1.3.79
Herr Guy 25.1.80-20.11.86

† Rollinger Jos 1923-24
† Kayser Willy 1931-32
† Lefèvre Emile 1933-1934
† Scheid Raymond 1936-1938
† Kremer Ferd 1945-1951
Bintner Emile 1962-1964
Bintner Emile 1964-1965
Bous René 1966-1967
Schanet Jean 1970-1971
Rosenfeld Romain 1973-1975
Rosenfeld Romain 1976-1978
Schroeder Pierre bis 5.12.1978
Dahm Fränz 1.3.79-25.1.80
Theis Paul 20.11.86-19.01.90
Glesener Claude 19.01.90-19.05.94



Theis Paul seit 19.5.94

KASSIERER des FC TRICOLORE-GASPERICH

† Theisen Ed 1919-1923
† Grün Bernard 1930-1931
† Theisen Pierre 1932
† Meyer Nic 1934-1945
† Redinger Armand 1958-1960
Decker Eugène 1966-1968
† Back Jean 1971-1973
Schroeder Pierre 1977-1978
Kunsch Camille 22.1.82-01.07.88

† Rollinger Jos 1923-1924
† Holdinger Pierre 1931-1932
† Goerens Jean 1932-1934
Bintner Emile 1945-1958
Bintner Emile 1960-1966
Hagen Carlo 1968-1971
Ehmann Paul 1973-1977
Ehmann Paul 1978-1982



*Schmit-Wolff Georgette
seit 01.07.1988*

EHRENPRÄSIDENTEN des FC TRICOLORE-GASPERICH

† Thillmann J.P. 1946-1959
† Huss Paul 1949-1980
† Reuland Jean 1951-1963
† Besch Jos 1972-1973
† Schoos Jules 1972-1976
† Leyder Victor 1981-1984
† Gaffiné Abby 1984-1992



Bintner Emile seit 1983

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"

VORSTANDSMITGLIEDER des FC TRICOLORE-GASPERICH

(nur Mitglieder)

Zeitraum: 1919 bis 1940

Total: 50 verschiedene Mitglieder

Name+Vorname	im Vorstand Jahr...
Bollini Pierre	1936
Boncher Louis	1919/20/21
Brausch Jos	1930
Clees Jean	1936/37/38/39/40
Clemens J.P.	1934
Clemens Jacques	1935
Dechmann Michel	1923/24
Delles	1932
Duren Batty	1933/37
Eischen Jean	1933/35
Fischbach Michel	1930
Goerens Jean	1934/35/37/38/39/40
Goerens François	1938
Goldschmit J.P.	1932/33
Grün Bernard	1931
Heinen Jean	1937/38
Holdinger Pierre	1930
Holzmacher	1930
Hoss Lucien	1919/20/21/22/23/24
Huberty Hubert	1923/24
Jeblick Ady	1932/33/34
Kayser J.P.	1920/21
Kemp Dett	1934
Kemp Pierre	1932
Kies Emile	1936
Koster Nic	1936/37/38/39/40
Kugener Fritz	1932/36/37/38/39/40
Kummer Marcel	1934
Leyder Victor	1935/36/37/38
Lorang Félix	1930/32
Mamer Emile	1930/38/39
Maurer Emile	1932
Meyer Nic	1933
Müller Antoine	1933/34/35
Nick Antoine	1937/38/38/40
Proost Charles	1920/21/22/23/24
Reuland Jean	1933/34
Schmit Théo	1932/33/34
Schmit Fränz	1933
Schoos Jacques	1932/33/34
Steffen Théodore	1919
Strottner Jean	1935/37/39/40
Theisen Jean	1919/20/21/31
Theisen E.	1920/21
Theisen Pierre	1932/35/37
Thillen Louis	1932
Uhry Jean	1919/20/21
Uhry P.	1920/21
Waterloo Nic	1931/32
Weyrich Jos	1932/33

Zeitraum: 1945 bis 1964

Total: 53 verschiedene Mitglieder

Name+Vorname	im Vorstand Jahr...
Adam Demy	1962
Altenhoven Ed	1946/47/48/49/50/51/52
Besch Armand	1949/50
Bigelbach Louis	1949
Bindner Emile	1959
Biwer Nic	1953
Bollini Pierre	1948/49/50/52/56
Brausch Jos	1945
Breyer Raymond	1946/47/48/53/54/55/56/57
Clees Henri	1946/47/48
Clees Jean	1947
Clees Robert	1962/63/64
Duren Batty	1960
Eischen Jean	1945
Flesch Michel	1952
Fonck Gérard	1960
Gaffiné Abby	1946/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64
Gillig Jean	1952/53/54/55
Goldschmit J.P.	1957
Heinen Jean	1945
Hilger Jean	1952/53/54/55
Huss Paul	1947
Hübsch Fernand	1964
Jacoby Hans	1952/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64
Jungbluth Fränz	1958/59
Kayser Willy	1947/53/54/55/56
Kayser Roger	1951/52/53/54/55/56/59/60/61/62/63/64
Kemp André	1949/50/51/53/54/55
Kill Jean	1961/62/63/64
Kremer Ferd	1952
Kridel Marcel	1963
Lemmer Pierre	1946
Lippert Nic	1957/63/64
Mamer Emile	1947
Mangen Jos	1949/50/51
Meyer Henri	1945/46/56/57/58/59
Nick Antoine	1946
Piccini Alex	1946/47/48
Poos Paul	1949/60
Roller Jos	1947/48/50/55
Schaefer Fred	1964
Schanet Marcel	1962
Simon Günther	1963/64
Stoltz Jean	1961/62/63
Theisen Pierre	1947
Theisen Alfred	1957/58/59/60/61
Thinnes Jos	1946
Tibor Alphonse	1947/48
Tunsch Paul	1958
Wagner Aloyse	1946
Weber Alphonse	1962
Weber Rudy	1964
Weimerskirch H.	1964
Zbinden Edouard	1948

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"

VORSTANDSMITGLIEDER des FC TRICOLORE-GASPERICH

Zeitraum: 1965 bis 1994

Total: 85 verschiedene Mitglieder

Name+Vorname im Vorstand Jahr...

Altman Paul	1973	Peters André	1977/78/86/87
Asselborn André	1975/76/77/78/79/80/81/82/83/86/89/90/91/92/93/94	Pundel Micheline	1993/94
Back Jean	1970/75	Reding Norbert	1968/69
Barnich Robi	1990/91/92/93/94	Rosenfeld Ferd	1973/74
Barth Susi	1985/86	Rosenfeld Romain	1975/77/78
Baum Jemp	1973/74/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89	Schaefer Fred	1965
Baum Nic	1973/74	Schanet Jean	1968/69
Bernard Emile	1978/79/80	Schanet Marcel	1969/84/85
Bernardin René	1978/79/80	Schiller Buck	1972
Bintner Emile	1983/86/87/89/90/91/92/93/94	Schmit Alphonse	1982
Bollini Jos	1971/72	Schmit Georgette	1987/88
Bous René	1968/69	Schmitt Michel	1979/81
Brodala Mario	1968/69/70/71/72	Scholten Abbes	1966/67/80/81
Cloos Roger	1970/78/79/80/81	Scholtes René	1971/72/73/74
Dahm Fränz	1980/81	Schoos Arthur	1968
Decker Eugène	1968	Schroeder Pierre	1977
Dostert Jean	1980/81	Simon Günther	1965/66/73/78/79
Duren Batty	1966/67	Stoltz Jean	1965/75/79
Ehmann Paul	1971/78	Theis Monique	1986
Ewen Georges	1992	Theis Paul	1990/91/92
Felten Robert	1978/79/80/81	Thill Marc	1985/86
Feltgen Marc	1976/78	Thill Paul	1984/85
Frascht Henri	1981/82	Valentiny Nico	1986
Frères Albert	1975	Weber Alphonse	1977
Glesener Marcel	1978/79/80/81	Weber Nic	1965
Grethen Alfred	1966/68	Weber Rudy	1965/66/67/68/69
Hansen Marc	1982/83/84/85	Weiland Emile	1974
Hengen René	1975/76	Werner Josy	1989
Herr Valentin	1969/70	Winandy Fränz	1981/82/83
Hubsch Mathias	1966	Zbinden Ed	1972/74/75/86/87/88
Huesmann Lucien	1973/74	Zender Jean Paul	1986/87
Jacoby Hans	1965	Zepp John	1992
Kahlen Jules	1966/67/70		
Kayser Roger	1965/66/67		
Kayser Willy	1966		
Kill Jean	1965		
Klees Jacques	1984/85/86		
Kremer Fernand	1978/79		
Kuhlmann Jemp	1985/86/87/90/91/92/93/94		
Kunsch Ed	1967		
Künsch Camille	1981/89/90/91/94		
Lamesch Emile	1988/89		
Lippert Nic	1965		
Martin Robert	1974/76		
Meyers Fränz	1965/78/79/80		
Mossong Jean-M.	1994		
Mousel Jean Marie	1965		
Mousel José	1988/89/92/93/94		
Müller Carlo	1982/83/84		
Müller Pierre	1965		
Ney Jos	1990/91		
Passau Claude	1970		
Peiffer Léon	1974/78/79/80/81		
Peiffer Raymond	1988		

In Zusammenfassung

Seit Bestehen des Vereins haben in 75 Jahren **168** verschiedene Personen als **Vorstandsmitglied** mitgearbeitet. Zu bemerken bleibt, dass unter diesen gewählten Personen leider auch Mitglieder waren welche überhaupt nie oder selten präsent waren, andere dagegen keine einzige Sitzung verpasst haben.

Desweiteren führten in den 75 Jahren **20** verschiedene **Präsidenten** den Verein, **45 Vize-Präsidenten** (davon 27 auch schon mal Mitglied des Vorstandes) taten ihr Bestes, **25 Sekretäre** (davon 16 auch schon mal Mitglied des Vorstandes) erledigten die viele Schreibearbeit. **16 Kassierer** (davon 13 auch schon mal Mitglied des Vorstandes) waren verantwortlich für die Finanzen des Vereins.

Im Totalen haben seit Bestehen des Vereins in den 75 Jahren **218 verschiedene Personen** für das Wohl des FC Tricolore gearbeitet.

Fam. Pierre SCHROEDER-ZEIG · Imbrange

TRAINER des FC TRICOLORE-GASPERICH

1919 - 1924 : Das Training wurde geleitet vom Kapitän der Mannschaft SCHMIT Ferdy †
 1930 - 1933 :
 1933/34 - 1935/36 : KUMMER MARCEL †
 1936/37 + 1937/38 : CLEES Jean †
 1938/39 + 1939/40 : KISSINGER Willy †

Keine sportlichen Aktivitäten während des 2ten Weltkrieges

1945/46 + 1946/47 : THEISEN Dempes bis Oktober 46, dann CLEES Jean †
 1947/48 :
 1948/49 : MEYER Lull bis Oktober 48, ROUSTER Paul ab April 49
 1949/50 : ROUSTER Paul †
 1950/51 - 1954/55 :
 1955/56 + 1956/57 : MEYER Lull †
 1957/58 : GAFFINE Abby †
 1958/59 - 1961/62 : TUNSCH Paul
 1962/63 - 1964/65 : SCHEER René
 1965/66 + 1966/67 : DENIS Raymond †
 1967/68 + 1968/69 : TUNSCH Gérard
 1969/70 - 1971/72 : SCHOOS Arthur
 1972/73 + 1973/74 : ADAM Robert
 1974/75 : SEILER Fernand
 1975/76 : BERG Paul
 1976/77 + 1977/78 : SCHIMBERG Fernand
 1978/79 + 1979/80 : SCHANET Mike
 1980/81 : HERMES Carlo
 1981/82 : SIMON Jean-Louis
 1982/83 + 1983/84 : HOPP John
 1984/85 : HERMES Carlo
 1985/86 + 1986/87 : MONACELLI Vinicio
 1987/88 : SCHANET Mike
 1988/89 : SCHANET Mike bis Januar 1989, dann RATHS Fernand
 1989/90 + 1990/91 : RATHS Fernand
 1991/92 : DRESCH Gilbert bis März 1992, dann HOPP John
 1992/93 + 1993/94 : BAMBERG Marcel
 1994/95 : SCHEITLER Manou

Unsere Trainer 1994/95



*KIRSCH Arny
Torwart Trainer*



*MOSSONG Jean-Marie
- Juniors -*



*NEY Jean-Claude
- Scolaires -*



*MEYER Joé
- Poussins -*

Die Schiedsrichter des FC TRICOLORE

GAFFINET Henri (1932) - HAUPERT Jean-Pierre (1932) - MAMER Emile (1932) - FRITSCH J. (1932) - KAYSER Willy (1933) - KAYSER Roger (1955) - CLEES Robert (1956) - EMMEL Emile (1955) - WEBER Rudy (1968) - GRUN Jos (1972) - VALENTINY Nico (1979) - MELDE Carlo (1980) - BAUSCH Guy (1981) - FEDERSPIEL Nico (1983) - SOLOWJEW Jury (1984) - LEAL Félix (1990) - MOREIRA Manuel (1990) - FUZIO Pasquale (1993)

() : erstes Auftreten als Schiedsrichter

75 Jahre FC TRICOLORE

Sportlich betätigt hat sich die "Millewéer Jugend" wohl schon seit jeher; sei es in den verschiedenen Turnvereinen der Umgegend, sei es im "Athletenklub" der seinerzeit in Athletenkreisen wegen seiner starken Männer gefürchtet war.

Was lag näher, dass auch wiederholt an die Gründung eines Fussballvereins gedacht wurde. Immer scheiterten jedoch die Versuche an den Schwierigkeiten, die sich besonders in der Spielfeldfrage stellten. Am 1 Mai 1919 und allen Bedenken zum Trotz, wurde im Lokal "Beim GLODT'S Ton" der Grundstein des Vereins gelegt, welcher nach langen Debatten den Namen "**FC TRICOLORE - MILLEWE**" erhielt.

Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident : REULAND Jean
Vize-Präsident : LAROSCH Jos
Sekretär : PROOST Charles
Kassierer : THEISEN Ed
Mitglieder : BONCHER Louis, HOSS Lucien, STEFFEN Théodore, THEISEN Jean, UHRY Jean



Die ersten Pioniere

vlnr: DAMY Jean-Pierre · DECHMANN François · SCHMIT Nic · DUREN Batty · HILGER Albert
STROTTNER Jean · THEISEN Jean · SCHMITZ Nic · REULAND Alph. · UHRY Pierre · WEYRICH Nic
SCHMIT Ferdinand · BENOIT Théd · UHRY Jean

Die Anfangsmannschaft oder erste Mannschaft überhaupt:

DUREN Batty
THEISEN J.P. REULAND Alphonse
WEYRICH Nic STEFFEN Théd BENOIT Théd
SCHMIT Ferdy SCHMIT Nic SCHMITZ Nic DECHMANN Fos THEISEN Nic
Kapitän war SCHMIT Ferdy.



Reservemannschaft 1920/21

Anonyme

Seither kann der Jubilar auf ein sehr bewegtes Leben, bespickt mit Höhen und Tiefen, zurückblicken. Nachdem der Verein im April 1924 wieder aufgelöst wurde und einschlief, loderte ein Jahr später die Flamme der Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. Richtig los ging's aber erst wieder im August 1930.



Mannschaft 1931/32

Vnr: FELGEN J. · THEISEN P. · BRAUSCH J. · KUGENER E. · SCHOCKWEILER E. · GLESENER J. · KOSTER P. · SCHOCK B. · DUREN B. · MEHLEN R. · THEISEN JP. · KUGENER A.

Im August 1934 fand die erste Fahnenweihe statt, im Juli 1938 die Spielfeldeinweihung "A Bouler". Anfang 1940 brach der Krieg über unser Land ein, Mitglieder wurden umgesiedelt, andere zwangsversetzt, später zum Militär einberufen usw... Die zu erledigenden Vereinsgeschäfte ruhten grösstenteils auf den Schultern vom damaligen letzten gewählten Präsidenten Paul HUSS. Anfang 1941 schlief der Tricolore wieder ein, diesmal aber war es gewollt.

Gleich nach Abzug der Besatzungsmacht im September 1944 glühte die Sportbegeisterung wieder auf. Viele Kameraden weilten zwar noch in der Fremde, aber jene, die das Glück der Freiheit schon genossen, wollten alles dransetzen, damit sie bei Ihrer Rückkehr den FC Tricolore wieder am Leben finden. Die Startschwierigkeiten waren nicht gross, denn ein Verein welcher ein Spielfeld sein eigen nennen kann, hat es nicht schwer den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Im Oktober 1994 dann das erste Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins.

Am 28 Januar 1945 fand die erste Generalversammlung nach der Befreiung im Café Colomb statt mit folgendem Vorstand:

Präsident : LEYDER Victor
 Sekretär : KREMER Ferd
 Kassierer : BINTNER Emile
 Mitglieder : EISCHEN Jean · HEINEN Jean · MEYER Henri · BRAUSCH Jos
 Leider aber riss der Krieg Lücken in unsere Ränge. Der Verein trauerte:

Unsere Toten

ADAM Norbert	: gefallen in Fellin (Lettland) am 18.04.1944
BECHET Lothar	: gefallen in Ljubomivowka am 25.02.1943
CLEMENS Roger	: gestorben in Bygodz (Bromberg) am 24.08.1943
CONTER Théo	: gestorben in Tambow am 20.03.1945
DUMONT Lucien	: erschossen v. einem HJ in Reckingen am 13.09.1944
EVERLING Georges	: erschossen in Hinzert am 26.02.1944
FRIESELSEN Roger	: gestorben in Abbéville am 20.05.1940
GAVINY Albert	: erschossen in Dietz am 19.10.1944
HENKES Roby	: gefallen in Königsberg am 24.03.1945
HILGER J.P.	: gestorben in Mayen am 24.12.1944
ISEKIN Alphonse	: gestorben in Cholm 06.06.1944
JAAS Emile	: gefallen in Nishne-Bokanskaja am 22.06.1943
KIRSCHTEN Marcel	: gestorben in Minsk am 22.09.1943
MARTIN Camille	: gestorben in Schillfelde am 13.09.1944
MEDERNACH Roger	: gefallen in Blaufelden (Württemberg) am 12.04.1945
REULAND J. Christ	: gefallen in Arnans (Frankreich) am 17.11.1944
REUTER Henri	: gestorben in Trembowka am 09.03.1944
SCHWARZ J.P. (Wedekind)	: gefallen in Rußland am 01.01.1944
ZENNER Günther	: gestorben in Kannas (Litauen) am 16.04.1945

EHRE IHREM GEDENKEN



Anonyme

Wir verzichten auf weitere Einzelheiten und Chroniken der ersten 65 Jahre und verweisen auf das einmalige Buch "65 Jahre FC TRICOLORE", welches 1984 in unermüdlicher Kleinstarbeit und mit viel Liebe und Talent vom damaligen Schriftführer HERR Guy, im Auftrage des Organisationsvorstandes, geschrieben und veröffentlicht wurde.

In diesem Buch, ein regelrechtes Nachschlagwerk, das an Ausführlichkeit kaum zu überbieten ist und den Pulsschlag des Vereins in Wort und Bild festhält, können von 1919 bis 1984 sämtliche Chroniken und wichtige Ereignisse, Tabellen, Resultate usw... nachgelesen werden. Ab der Meisterschaft 1984/85, sozusagen als Anhang zum schon bestehenden Buch, werden wir nun mit der Geschichte des Vereins fortfahren.

FC TRICOLORE von 1984 - 1994

1984/85: 1 Division

1. Mft - 2. Mft - Junioren - Cadets - Scolaires - Minimes

- Am 1+5 August 1984, Teilnahme an der Coupe G. Diderich» beim Red Black.
T-Red Black: 0-4 / T-Weimerskirch: 0-1 4. Platz.

Mit einer neuen Mannschaft (auf 5 Posten umbesetzt) und unter Leitung von Trainer HERMES Carlo taten uns sehr schwer und verloren das 1. Spiel in Mühlenbach mit 2-1. T - Steinfort sollte besser werden.

Leider aber unterliefen der Mft unwahrscheinliche Fehler und wir kamen mit 0-5 regelrecht unter die Räder.

Als einzige punktlose Mft standen wir schon an letzter Stelle in der Tabelle. Eine weitere vernichtende 5-1 Niederlage in Wormeldingen drückte jedem schwer auf die Moral. Manch einem Anhänger war sicherlich nicht ganz wohl zumute. Sollte wirklich der in 5 Jahren wieder aufgebaute und gefestigte Verein diese Meisterschaft einen Rückschlag erleiden? Noch konnten wir ja hoffen, verblieben doch noch 19 Spiele auf dem Programm.

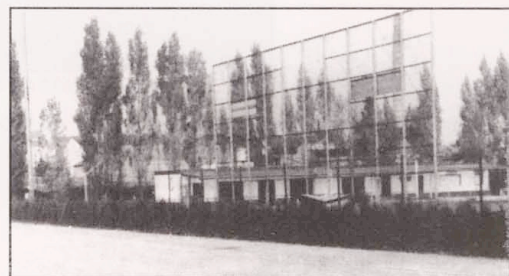
Beim Spiel T - Jeunesse B traten wir erstmals in sogenannter Bestbesetzung an. Durch zwei Tore von UNSEN und STOLTZ P. errangen wir den ersten Sieg. Dem folgte aber gleich eine weitere Desillusion mit einer 5-1 Niederlage bei AS Differdingen. Ein hart umkämpfter und teils sogar schmeichelhafter 1-0 Heimsieg gegen Remich blieb ohne direkten Folgen in der Tabelle.

Das nächste Spiel beim CS Oberkorn verloren wir mit 5-3. Auswärts scheinen wir also jedesmal 5 Tore kassieren zu müssen. Mit 9-22 Toren und letztem Platz in der Tabelle stempelte uns die Sportsprende zum Abstiegs Kandidat Nr 1. Am 28 Oktober 84 schon das erste sogenannte 4 Punkte Heimspiel. Mit viel Mühe besiegten wir Hobscheid mit 2-1 (MARINELLI G + STOLTZ J.) und schafften damit in der Tabelle wieder den Anschluss an die anderen Mften. 4-1 Niederlage in Beles entsprach wieder nicht unseren Erwartungen. Tricolore - Bettembourg: 2-3, uns fehlte der nötige Biss und nach langweiligem Gekicker verloren wir nicht mal unverdient diese wichtige Begegnung.

Die Verletzten Misère riss auch nicht ab und das Lazarett füllte sich immer mehr. Das letzte Spiel der Hinrunde, T-US Düldeingen musste unbedingt gewonnen werden. Nach einer ziemlich hektischen Partie erkämpfte die Mft einen 4-2 Sieg (SCHOLTEN-STOLTZ P-STOLTZ R-CLARO).

Tabellenstand bei Hälfte der Meisterschaft:

10. Hobscheid	11	4	1	6	15-18	9 Pkte
11. TRICOLORE	11	4	-	7	18-32	8 Pkte
12. Mühlenbach	11	2	2	7	15-25	6 Pkte



Im November 1984, Anpflanzung einer Hecke längs des Parkings.

Maître Guy ENGEL · huissier de justice · Rollingergrund



65 Jahre FC TRICOLORE

11 - 26 August 1984



Coupe KAYSER Roger für VETERANEN 12.08.1984

Wasserbillig - Tricolore	:	0-1
Alaif - The National	:	0-0
The National - Tricolore	:	1-0
Wasserbillig - Alaif	:	0-2
The National - Wasserbillig	:	1-0
Alaif - Tricolore	:	1-0

1. Alaif (+3) 2. The National (+2)
3. Tricolore 4. Wasserbillig

Coupe POOS Paul für JUNIOREN 13-14-18.08.1984

Junglinster - Tricolore	:	2-3
Alliance - Hesperingen	:	1-5
Junglinster - Alliance	:	2-1
Tricolore - Hesperingen	:	2-5

Sieger: Hesperingen



2. Mannschaft FCT Coupe Jean MULLER



Austellung der Pokale



1. Mannschaft FCT Coupe Léon PEIFFER

Coupe MULLER Jean für SENIOREN 21-23-25.08.1984

Bertrange 1 - Aspelt 1	:	4-3
Tricolore 2 - Strassen 1	:	1-2
Tricolore 2 Aspelt 1	:	1-2
Bertrange 1 - Strassen 1	:	3-5

Sieger: Strassen

Coupe PEIFFER Léon für SENIOREN 15+19.08.1984

Hollerich 1 - Mondorf 1	:	3-2
Tricolore 1 - Cessange 1	:	3-0
Mondorf 1 - Cessange 1	:	2-2 / 2-5 n.E.
Tricolore 1 - Hollerich 1	:	1-0

Sieger: Tricolore



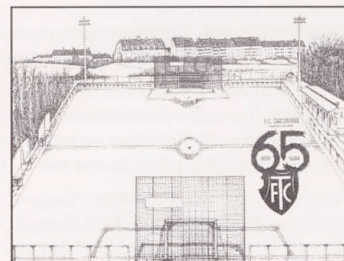
Pokalübergabe von Madame PEIFFER an den Kapitän des FC Tricolore MOUSEL José

Desweiteren

- internationales Damenspiel: Monnerich - Jeunesse Arlonnaise: 3 - 3
- Coupe du 65 anniversaire: Tricolore - Eischen: 3 - 3/4 - 6 n.E.
- internationales Blitzturnier für Scolaires: Sieger LANGENFELD (BRD)
- Blitzturnier für Cadets: Sieger Union Luxembourg
- Freundschaftsspiele für Poussins sowie Korporativmannschaften
- Verkauf einer Sammelmappe mit Handzeichnungen von Gasperich
- Publiereportage von 6 Seiten im Luxemburger Wort
- Herausgabe des Buches 65 Jahre FC TRICOLERE

Zusammensetzung des Organisationsvorstandes **65 FC Tricolore**

- | | |
|-----------------|---|
| Ehrenpräsident | : BINTNER Emile |
| Präsident | : VALENTINY Nico |
| Vizepräsidenten | : GAFFINE Abby
ROSSLER Emile
SCHMIT Alphonse |
| Schriftführer | : HERR Guy |
| Hilfssekretär | : HERR Valentin |
| Kassierer | : THILL Marc |
| Hilfskassierer | : HANSEN Marc |
| Mitglieder | : BAUM Jemp - BRODALA Mario - CENTRONE Jupp - MEYERS Fränz - MOUSEL José -
REHLINGER Army - SCHOLTES Josy - SCHROEDER Pierre |



*Deckel des Buches
FC Tricolore 65 Jahre*

Am 25 Januar 1985, gutbesuchte Generalversammlung im Hôme St. Joseph. Leichte Statutenänderungen durch Herabsetzung der Zahl der Vorstandsmitglieder von 17 auf 13. Überreichung von goldenen Uhren an: HERR Guy - SCHANET Mike - SIMON Günther. 9 Kandidaten für 7 Posten. Durch geheime Wahl wurde folgender Vorstand gewählt:

VORSTAND Jahr 1985

- | | |
|------------------|--|
| Ehrenpräsidenten | : BINTNER Emile
GAFFINE Abby |
| Präsident | : SCHMIT Alphonse |
| Vizepräsidenten | : FELTEN Robert + SIMON Günther |
| Schriftführer | : HERR Guy |
| Kassierer | : KUNSCH Camille |
| Beisitzende | : BAUM Jemp - BARTH Susi - HANSEN Marc - KLEES Jacques - KUHLMANN Jemp
SCHANET Marcel - THILL Marc - THILL Paul |
| Kassenrevisoren | : MARTIN Mex + VALENTINY Nico |

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"



22.08.1984

Galaspiel Jeunesse - Trier: 2-1 vor 600 begeisterten Zuschauer

Erstmals in der Geschichte des Vereins wurde eine Frau in den Vorstand gewählt. Ein Jahr voller Probleme schien sich anzubahnen. Irgendwie wurde man das Gefühl nicht los, dass trotz der guten Führung des Vereins auf sportlichem Gebiet nicht alles rundreht. Auf dem traditionellen Fastnachtsball im Klublokal zählten wir nicht viele Besucher, die Herrenmannschaft hatte plötzlich Personalschwierigkeiten und es war sogar die Rede von eventueller Auflösung der Sektion. Nur die wiedererstarbte Jugendkommission ging unbeirrbar ihren Weg. Die Scolaires - Mft war unangefochten Herbstmeister der 2 Klasse geworden (9 Spiele - 9 Siege) und peilten somit den Aufstieg in die höchste Spielklasse an. Da schien eine starke Mft heranzuwachsen, Hoffnungen für die Zukunft. Das erste Spiel der Rückrunde verloren wir gegen unseren direkten Tabellennachbar Mühlenbach unerwartet und unverständlich mit 0-2.

Obschon allgemeine Enttäuschung herrschte, blieb es im Verein relativ ruhig. Auf dem Spielfelde des souveränen Tabellenführers Steinfort gewannen wir sensationnel mit 2-1!! Aber nach erneuten Heimgniederlagen gegen Wormeldingen (1-4) und AS Differdingen (1-2) wurde die Lage kritisch.

In der Tabelle hatte sich der Abstand zu den anderen Mannschaften weiter vergrößert und es bestanden praktisch nur mehr theoretische Hoffnungen dem Abstieg zu entgehen. In Remich erkämpften wir ein glückliches 1-1. Jeunesse B-Tricolore wurde beim Stande von 0-0 wegen strömenden Regen abgebrochen. T-CS Oberkorn: 3-3. Das Nachholspiel Jeunesse B-T: 1-3 (2xZACCARIA - UNSEN).

Wenn wir nun den direkten Gegner Hoscheid schlagen könnten, würde der Klassenerhalt plötzlich wieder in greifbare Nähe rücken. Aus diesem Traum wurde nichts, denn eine saft und kraftlose Truppe verlor deutlich in Hobscheid mit 4-0. Das Spiel der letzten Hoffnungen gegen Beles verloren wir nach dramatischer 2. Halbzeit mit 2-3.

Damit war die Meisterschaft für uns entschieden, der Abstieg definitiv unumgänglich. Die beiden letzten Spiele in Bettemburg (5-2) und bei US Düdelingen (4-0) waren nur noch Formsache.

Schlussklassement 1 Div. - 2 Bezirk

1. Steinfort	22	12	5	5	42-20	29
2.
9. CS Oberkorn	22	7	9	6	44-50	20
10. Mühlenbach	22	8	11	3	35-38	19
11. Beles	22	7	10	5	30-39	19
12. TRICOLORE	22	6	14	2	33-62	14

In der Coupe de Luxembourg das Aus im 1/16 Finale gegen Eischen, welches mit 0-6 glasklar die wahren Schwächen der Mft aufdeckte. In der Zwischenzeit hatte sich der Vorstand im Einverständnis mit dem jetzigen Trainer geeinigt, ab nächste Saison einen anderen Spielertrainer zu verpflichten. Die Wahl fiel auf MONACELLI Vinicio.

Da aus den Reihen unserer Jugendspieler kein Talent direkt herausstach, sahen wir uns gezwungen die nächsten Jahre durch Spielereinkäufe überbrücken zu müssen. Die eifrige Transfertkommission leistete viel Arbeit und verpflichtete folgende neue Spieler.

EIFFES Jos - ROB Pascal - SPINELLI Domenico - SCHAACK Alain - SCHOLTES Tun

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg

1985/86: 2. Division

1. Mft - 2. Mft - Junioren - Cadets - Scolaires - Poussins

Unser erstrebtes Ziel lautete klar: Wiederaufstieg aus dem sogenannten Niemandsland. Die dazu benötigten Spieler waren da, alles hing nur von der Einstellung und vom Kampfgeist der Mft ab. Die Resultate der Vorbereitungsspiele waren exzellent, die Spielweise teilweise sogar berauschend. Der neue Spielertrainer MONACELLI Vinicio hatte die Mft völlig umgebaut und schien schon eine glückliche Mischung aus erfahrenen und jüngeren Spieler gefunden zu haben.



Tricolore 1 1985/86:

stehend vlnr: Baum (Off.) - Schaack - Scholtes - Weber - Eiffes - Walté - Unsen - Kuhlmann - Rehlinger

hockend vlnr: Back (coach) - Wampach - Schmit - Monacelli (Tr.) - Mousel - Rob - Spinelli - Schanet - Thill P. (Off.) - Gehörten noch zum Kader: Zaccaria - Stoltz J. - Ney D. - Stoltz P.

Unser erster Gegner hieß Beyren. Vorsicht war angesagt. Eine gutspielende Beyren-Elf machte uns das Leben verdammt schwer und nach 90 Minuten waren wir heilfroh schlussendlich mit 3-2 die Oberhand zu behalten (SPINELLI - STOLTZ P - WALTE). Im nächsten Spiel gegen Merl konnte Spielertrainer MONACELLI erstmals mitwirken und unter seinem Implus deklassierten wir Merl mit 6-0.

Am 8. September 1985 demissionierte aus beruflichen Gründen der Präsident der Jugendkommission ROSSLER Emile. Sein Nachfolger wurde CENTRONE Jupp. In Cessingen erreichten wir ein glückliches 3-3, wenn man bedenkt, dass wir nach 75 Minuten noch 3-0 im Rückstand lagen. T-Sandweiler: 0-0 so auch das Spiel. Mühlenbach-T, zu diesem Zeitpunkt schon das Spitzenspiel, gewannen wir verdient und überzeugend mit 2-1. In unserem bis dahin wohl schwächsten Spiel der laufenden Meisterschaft verloren wir im Heimspiel 1-2 gegen Münsbach.

Das nächste schwere Auswärtsspiel in Weimerskirch kündigte sich schon an. Trainer MONACELLI aber hatte die Mft bestens eingestellt und ein sauberer 3-0 Sieg (EIFFES - ROB - STOLTZ J) liess die Schmach vom letzten Sonntag vergessen. Die Verteidigungskünstler von AS Luxbg schlugen wir mit 3-1. Der nächste Gegner Moutfort, oh Schreck, welch eine Desillusion, denn nach schwachem Spiel verloren wir 2-0. Dem Kanter Sieg gegen Dalheim (7-0) folgte der direkte Vergleich beim souveränen Tabellenführer Clausen. Ganz konzentriert spielten wir auf und nach spannendem Kampf siegten wir 2-1. Nach einem Arbeitssieg gegen Canach (5-0) übernahmen wir vor Weihnachten erstmals den 1. Platz in der Tabelle.

Zwischendurch fand am 11 Januar 1986 im Novotel der ausserordentliche Kongress der FLF statt. Unser Mitglied THILL Paul, einer von 24 Kandidaten für 10 Posten, wurde nicht wiedergewählt.

Vor zahlreichen Mitgliedern fand am 24 Januar 1986 im Hôme St. Joseph die ordentliche Generalversammlung des Vereins statt.

Folgender Vorstand wurde bestimmt, Jahr 1986

Ehrenpräsidenten: BINTNER Emile + GAFFINE Aby
Präsident: SCHMIT Alphonse
Vizepräsidenten: SIMON Günther + THILL Paul
Generalschriftführer: HERR Guy
Techn. Schriftführer: THILL Marc
Kassierer: KUNSCH Camille
Hilfskassierer: BAUM Jemp
Beisitzende: ASSELBORN André
BARTH Susi - KLEES Jacques
KUHLMANN Jemp
THEIS Monique

Ab 13 Februar vervollständigte VALENTINY Nico als 13. Mitglied den Vorstand.



Nach einer kurzen Winterpause mussten wir in Biver antreten. Was sich anfangs als schwierig ansah wurde schlussendlich eine leichte Beute und mit 10-3 übten wir uns im Toreschiessen. Somit waren wir offiziell doch noch verspäteter Herbstmeister.

Tabelle bei Hälfte der Meisterschaft:

1. TRICOLERE	13	9	2	2	45-15	20 P.
2. Mühlenbach	13	9	1	3	33-16	19 P.
3. Münsbach	13	7	4	2	26-18	18 P.
4. Clausen	12	8	1	3	36-17	17 P.
usw....						

In Sandweiler spielten wir souverän und landeten mit 7 - 0 einen weiteren Kantersieg. Zu den wiedererstarteten Merler fuhren wir mit gemischten Gefühlen. Unsere Sorgen aber waren unbegründet und mit 5-1 behielten wir klar die Oberhand. Im Lokalderby gegen Cessingen glänzten wir nicht besonders, gewannen doch gesamtgesehen verdient mit 5 - 1. In der Woche das Nachtragsspiel in Beyren welches auf unbespielbarem Platz mit 0-0 endete.

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg

Das Spitzenspiel gegen Mühlenbach verloren wir 1-3, dies trotz klarer Feldvorteile. Wir rutschten auf den 2. Tabellenplatz zurück. In Münsbach erwartete uns der Angstgegner. Wir spielten nicht gut und lagen bei Halbzeit mit 1 - 0 im Rückstand. In der 2. Hälfte stand es plötzlich 3-1 für Münsbach. Dank einem fulguranten Endspurt und durch exemplarischen Einsatz schafften wir noch die unerwartete Wende und behielten mit 4-3 die Oberhand (UNSEN - SPINELLI - SCHOLTES - STOLTZ P).

Uff, ein Spiel nichts für schwache Nerven. Mit 5-1 schlugen wir dann eine bissige Weimerskircher-Elf. AS Luxbg - T: 2-9 ein problemloser Sieg. Nach Siegen gegen Moutfort (1-0) und in Dalheim (4-1) übernahmen wir wieder die Führung in der Tabelle.

Zum nun alles entscheidenden Spiel gegen Clausen mussten wir gezwungener Massen die Mft umbauen weil die Zahl der Verletzten leider schlagartig zugenommen hatte.

Ein Punkt fehlte nur noch zum todsicheren Aufstieg. Clausen hatte nicht den Hauch einer Chance und mit 4-0 überzeugten wir deutlich (SPINELLI - 3xSTOLTZ P). Blieb noch die Vergabe des Bezirksmeisters. Nach einem 3-1 Sieg in Canach trennten uns noch 90 Minuten vom Titel.

Es wurden bittere Minuten, denn im letzten Spiel gegen Biber taten wir uns schwer und nach 85 Minuten stand es immer noch 1-1.

Sollten wir doch im letzten Moment scheitern?

Spielertrainer MONACELLI machte in der 88 Minute alles selber klar und mit einem beherztem Freistosstor setzte er sich selbst die Krone auf und wir siegten mit 2-1. Damit waren wir Meister und stiegen im 1. Anlauf wieder in die 1. Division auf.

Abschlusstabelle

1. TRICOLORE	26	20	3	3	95-29	43
2. Mühlenbach	26	19	3	4	56-22	41
3. Clausen	26	15	4	7	70-36	34
4. Merl	26	11	5	10	70-52	27
5. Sandweiler	26	11	4	11	56-46	26
6. Münsbach	26	9	8	9	47-53	26
7. Beyren	26	9	8	9	36-44	26
8. Weimerskirch	26	10	5	11	51-53	25
9. Canach	26	10	4	12	60-53	24
10. Biber	26	10	4	12	60-56	24
11. Moutfort	26	9	6	11	32-41	24
12. Cessingen	26	9	4	13	56-73	22
13. AS Luxbg	26	6	1	19	23-102	13
14. Dalheim	26	4	1	21	33-85	9



08.06.86: Vor dem letzten Meisterschaftsspiel TRICOLORE - BIVER

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg



08.06.86: Empfang auf dem Spielfeld

In der Coupe de Luxbg, nach Siegen gegen Lamadelaine (2-0), AS Luxbg. (1-0) und in Hamm (1-4) bescherte uns das Los ein Heimspiel gegen Steinfort, der alte Verein unseres jetzigen Trainers. Da lag Pulver in der Luft.

Unsere Mft zeigte ein Riesenspiel, dominierte den 2 Klassen höher eingestuften Gegner unerwartet klar und gewann hochverdient durch 2 Tore von STOLTZ J mit 2-0. Damit waren wir erneut in die 1/16 Finalen vorgerückt, der nächste schwere Brocken hiess Etzella, trainiert vom ehemaligen Nationaltrainer Louis Pilot.

Fast wäre uns die Riesensensation geglückt. Erst in der 88 Minute glich Etzella 1-1 aus. Auch die Verlängerung hielten wir durch, also kam es 4 Tage später bei klirrender Kälte zu einem 2. Spiel, diesmal auf unserem Platz.



Coupe de Luxbg. ETZELLA - TRICOLORE 1-1 n.V. (Februar 1986)

hockend von l.n.r.

BACK J. (Coach) - CLOOS J-P. - SCHOLTES T. - MONACELLI V.
- ZACCARIA F. - SPINELLI D. - MOUSEL J.

stehend von l.n.r.

REHLINGER M. - UNSEN M. - EIFFES J. - STOLTZ J. - NEY D. -
THILL M. - SCHAACK A. - STOLTZ P.

Spielertrainer MONACELLI konnte kurz vor dem Spiel verletzungshalber nicht antreten, damit waren wir erheblich geschwächt.

Nach einer Viertelstunde lagen wir mit 3-0 im Rückstand, dann ges chah etwas Unglaubliches.

Binnen 10 Minuten hatten wir durch Tore von STOLTZ J (2x) + ZACCARIA F auf 3-3 gleichgezogen.

Welch eine Leistung!

Kurz vor der Pause unterlief unserem Torwart SCHAACK ein monumentaler Fehler welcher zum 3-4 führte.

Von diesem Schock erholten wir uns nicht mehr und verloren mit 3-6.

- Am 13+15 August 1985, Teilnahme an der «Coupe Degano» in Cessingen
T-Petingen: 3-3 / 6-3 n.E. /T-Union: 1-4 2. Platz
- Am 29 Dezember 1985, Tournoi IN DOOR in Steinfort. T-Redingen: 5-2 / T-Eischen: 2-4 / T-Steinfort: 1-1
3. Platz

1986/87: 1 Division

1. Mft - 2. Mft - Junioren - Cadets - Scolaires - Poussins

Unserem Wunsch nach wurden wir im Nordbezirk der 1. Division eingestuft. Neue Spieler (HAUPERT - WEBER M - HARDT - BERENS) stießen zum Gerippe der Mft. Dem Spielertrainer MONACELLI hatte die Vereinsführung ein weiteres Jahr das Vertrauen geschenkt.

Die Reultate der Vorbereitungsperiode liessen viel zu wünschen übrig. Noch war die Mft nicht komplett, verschiedene Spieler noch in Urlaub, andere schon verletzt usw... kurz, aufmunterungs Argumente gab es genug. Ende August begannen die Arbeiten am Bau des neuen «Chalet».



Im August 1986, in Erinnerung an seinen verstorbenen Ehrenpräsident, Präsident, Sekretär und Pate beider Fahnen, die «Coupe LEYDER Victor». Die Vorstand hatte keine Mühe gescheut um bei dieser Gelegenheit auch eine Broschüre zu publizieren.

19+20 August: Ausscheidungsspiele

Tricolore 1 - Aris 1: 1-4

Hesperingen 1 - Echternach 1: 0-0 / 3-4 n.E.

23 August: Finalen

Tricolore 1 - Hesperingen 1: 1-3

Aris 1 - Echternach 1: 3-0 Sieger: Aris

Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld.

Tricolore trat an mit folgenden Spielern:

BERENS - KUHLMANN R - UNSEN - WEBER

G - REHLINGER - SCHOLTES - MONACELLI

- HAUPERT - WEBER M - ACKER - SPINELLI

- HARDT - SCHMIT - THILL - RODRIGUES -

FELTGEN M.

COUPE LEYDER Victor

- Pätter vum 1. Fändel 1934
- Pätter vum 2. Fändel 1981
- Eirepräsident 1981 - 1984
- Präsident 1945 - 1947
- Sekretär 1938 - 1940
- Member vum Komité 1935 - 1938

De Leyder Victor, genannt "DE VIC" wor den 28. Mai 1906 zu Rodange gebuer, Knapps zu Gasperich, du huet hien sech schon fir den Tricolore interesséiert. Am August 1934, bei der Aweihung vum 1 Fändel, fannen mir de Vic als Pätter. 1935 ass hien an techesch Kommissioun vum Komitée agetatt. Wei de Verain den 21. Januar 1937 eng Asbl ginn ass an 2 Méint méi spët en eegenen Terrain kaaft huet (jetzegen aalen Terrain) war hien Haaptanimator. 1938 huet hien Funktioun vum Sekretär iwerholl. Onnert senger Fieder huet am Juli 1938 déi onvergieslech Terrainaweihung "A BOULER" stattfond. Am Krich gouf de Vic, Douanier vu Beruf, op Flensburg zwangsversaart.

Enn 1944 war de Vic nees do, an Generalversammlung vum 28. Januar 1945 huet him déi schwéier Missioun gin als 1. Präsident nom Krich de Verain erëm nei opzerichten. Dat huet hien exzellent verstan a scho baal stung de Verain ness fest op 2 Féiss. Wéi hien dunn 1950 aus der Richard Wagnerstrooss op Hollerich fortgeplönnert ass, sin seng enk Kontakter mam Verain e bäschen olgebrach. Member awer ass hien nach ommer bliwwen.

1981 huet de Verain sein neien Fändel ageweicht an woul eemoleg an der Geschicht vun der Uertschaft bleiw, dass erëm spontan de Vic sech als Pätter ze Verfügung gestallt huet. Den Tricolore hat sei Vic nees mat Haut an Hoër erëm a mat grousser Fried gouf hien dunn Eirepräsident genannt. Bis zu sengem onerwartenen Doud den 27. Mai 1984 wor hien ganz aktiv an eise Reihen an eng Publikatioun vum Verain oui Préface vum Vic war net denkbar.

De Komitée vum FC Tricolore seet der Mme Leyder an hieren 2 Meedercher vun Häerze MERCI, dass des Kupp mat hierem Accord a finanzieller Hëllef ausgedroe ka ginn.

Et huet keen et méi verdéngt wei de Vic an eis bleiw hien immer als löschtegen a besonnesch jovialen Gesellschafter a gudder Erënnerung. Mat him huet de Verain eng grous Perséinlechkeet verluer, een vun deenen treiesten an ferventesten Unhänger deen et an der Geschicht vum Tricolore ginn ass.

Vic, mir wärten dech nie vergessen.

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg

Mit einer Auftaktniederlage in Rosport (3-2) starteten wir schlecht. Das 1. Heimspiel sollte zur schrecklichen Desillusion werden. Mit 0-4 gingen wir gegen Echternach regelrecht unter. Parallelen zu 1984/85 (Abstieg) wurden laut. Im nächsten Spiel in Diekich erzielten wir ein gerechtes 2-2. Endlich unser 1. Punkt. Nach einer erneuten Heimmiederlage gegen Vianden (2-4) fuhren wir mit eher gemischten Gefühlen zum derzeitigen Tabellenführer Clerf. Mit 4 neuen Spielern kämpfte die Mft hervorragend und gewann überraschend mit 2-4. Der erste Sieg.

Ein weiterer Auswärtssieg in Hobscheid (1-3) liess uns ans Mittelfeld anschliessen. Zu Hause aber konnten wir anscheinend nicht gewinnen, denn T-Mersch endete 3-5, dies nach zeitweiliger 3-0 Führung von Tricolore!

Total unerwartet verstarb am 18. Oktober 86 unser langjähriger Präsident SCHMIT Alphonse. Sein Begräbnis wurde die Symphatiekundgebung überhaupt. 4 Vorstandsmitglieder und 2 Spieler trugen seinen Sarg zur letzten Ruhe. Tags darauf trat zum Vorschein was schon lange im Verein geschwelt haben musste. Wie hinterlistige Kojoten versuchten mehrere Mitglieder die Macht im Verein an sich zu reißen. Die persönlichen Angriffe und Beleidigungen führten zur Demission von 4 Vorstandsmitglieder (ASSELBORN A - HERR G - THEIS M - VALENTINY N) Anfang November lag der Verein administratif gesehen total am Boden, der Vorstand war beschlussunfähig geworden.

Am 20. November 86 fand im Hôme St. Joseph eine aussergewöhnliche Generalversammlung statt. Nach lauthalser Versammlung vor dicht besetztem Saal besannen sich die wahren Tricolore Anfänger und ein neuer Vorstand wurde bestimmt, welcher in geheimer Wahl sich die Aufgaben folgendermassen verteilte:

Präsident: HERR Guy
Vizepräsidenten: SIMON Günther und VALENTINY Nico
Sekretär: THEIS Paul
Hilfssekretär: BAUM Jemp
Kassierer: KUNSCH Camille
Beisitzende: BARTH Susi - BINTNER Emile - KUHLMANN Jemp
PETERS André - ZBINDEN Ed - ZENDER Jean-Paul

Inzwischen landete die Mft in Junglinster ein 2-2 und siegte erstmals auch in Gasperich mit 6-3 gegen Redingen. In der Tabelle verbesserten wir uns auf den 7 Platz. Dies sollte nur von kurzer Dauer sein denn eine erneute 4-0 Niederlage beim Tabellenletzten Medernach ließ die Mften in der Tabelle wieder eng aneinanderrücken.

Das Heimspiel gegen Bissen wurde schon zum 4 Punktspiel. Bei dichtem Nebel und auf hartgefrorenem Boden erfüllte sich unser Wunsch dank zwei Tore von SCHOLTES und WEBER M. (2-1). Am Abend des Spiels Überreichung von 15 Trainingskostumer an die Mft. Eine 1 -3 Niederlage im Heimspiel gegen Rosport wurde durch ein unerwarteter Sieg in Echternach (0-1: HAUPERT) wieder gutgemacht.



Hockend von l.n.r.: MOUSEL J. - SCHOLTES T. - ZACCARIA F. - WEBER M. - MONACELLI V. - SPINELLI D. - SCHMIT G.
Stehend von l.n.r.: REHLINGER M. - UNSEN M. - HANSEN N. - THILL M. - STOLTZ R. - STOLTZ J. - ACKER G. - BARTELT R.
(COACH)

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg

- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- 3
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Division	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Division	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Division	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Division	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Division	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Division	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Division	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Division	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Division	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Division	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Division	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Division	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Division	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Division	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Division	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Division	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Division	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Division	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Division	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	on									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	on									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	on									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	on									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg